

AUSBILDUNG ZUM FORSTWIRT – MODERN UND UMFASSEND

dungsbetrieb besteht. Sie dauert drei Jahre und kann beim Besitz der Fach- bzw. Hochschulreife auf zwei Jahre verkürzt werden. Im ersten



Naturschutzarbeit im Moor

Ausbildungsjahr bekommen die Auszubildenden grundlegende Kenntnisse und Fertigkeiten des Forstberufes vermittelt, die sie im zweiten und dritten Ausbildungsjahr vertiefen und erweitern. Wesentliche Ausbildungsinhalte sind unter anderem:

- das Begründen von Waldbeständen
- der sichere Umgang mit der Motorsäge
- das Pflegen von Waldbeständen und
- der Natur- und Umweltschutz.



»Eine sinnvolle Arbeit, die Spaß macht!«

Den praktischen Teil erlernen die Auszubildenden in den Betrieben, die überbetriebliche Ausbildung erfolgt in der Waldarbeitsschule Kunsterspring und der Berufsschulunterricht im Oberstufenzentrum Neuruppin.

Das Ende der Ausbildung bildet eine Abschlussprüfung, in der die Auszubildenden ihr erworbenes Wissen und Können unter Beweis stellen.

BERUFLICHE FORTBILDUNG – SOLIDE UND ZEITGEMÄSS

Wer rastet, der rostet. Das gilt nicht nur im Sport, sondern auch im Berufsleben. Der Forstwirt von heute muss seine Kenntnisse stets aktualisieren, um sich den laufend veränderten Anforderungen des Berufsalltags stellen zu können. Die Waldarbeitsschule Kunsterspring kommt diesen Ansprüchen entgegen und überzeugt mit einem vielfältigen Fortbildungsangebot. Die Lehrstätte vermittelt umfangreiches Wissen in den Bereichen aktuelle Technik, moderne Arbeitsverfahren und neue Erkenntnisse.



Mit Fortbildung auf neuestem Stand – eine Investition in die Zukunft.



ANGEBOTSSPEKTRUM An der Waldarbeitsschule Kunsterspring können sich Forstwirte zum/zur **Geprüften Forstmaschinenführer/-in** fortbilden lassen.

Der Vorbereitungslehrgang ist in fünf Module gegliedert:

- Modul 1: Umweltverträglicher Forstmaschineneinsatz und Betriebsorganisation
- Modul 2: Holzernte mit dem Harvester
- Modul 3: Holzrücken mit dem Forwarder
- Modul 4: Holzrücken mit dem Seilschlepper
- Modul 5: Standardschlepper mit Anbaugeräten

Die Waldarbeitsschule Kunsterspring bietet zudem eine Fortbildung zum/zur **Forstwirtschaftsmeister/-in** an.

Diese ist gegliedert in die Bereiche:

- Berufsausbildung und Mitarbeiterführung
- Produktion und Dienstleistung sowie die
- Betriebs- und Unternehmensführung

Weiterhin besteht die Möglichkeit, sich zum/zur **Geprüften Natur- und Landschaftspfleger/-in** fortbilden zu lassen.

WEITERBILDUNG – AUFSCHLUSSREICH UND VIELSEITIG

Weiterbildung ist eine wichtige Form des lebenslangen Lernens – unter anderem, um die beruflichen Qualifikationen zu aktualisieren und zu erweitern. Die Waldarbeitsschule Kunsterspring bietet praktisch orientierte Weiterbildungen im Bereich der Wald- und Forstwirtschaft an. Im Vordergrund stehen die Lehrgänge für den Waldarbeiterbereich. **Motorsägenkurse**, angefangen beim Umgang mit der Motorsäge bis hin zur Problembaumfällung, der Arbeitssicherheit und der Ergonomie, bilden ein großes Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten. Seminare zum



sicheren und wirtschaftlichen **Einsatz von Freischneidegeräten** und **Zapfenpflückerkurse** gehören ebenfalls dazu. In **Forstmaschinen-Bedienerlehrgängen** lernen die Teilnehmer, Forstspezialtechnik zu beherrschen. Neben den Seminaren mit forstlichen Inhalten finden an der Waldarbeitsschule Kunsterspring auch Kurse zu allgemeinen Themen statt. Zum Beispiel **Berufsausbildung und Mitarbeiterführung**, die sogenannte Ausbildung der Ausbilder, steht für alle Interessierten offen.

Waldarbeit in Kunsterspring – Tradition seit über 50 Jahren

DIE WALDARBEITSSCHULE KUNSTERSPRING – EIN VERLÄSSLICHER PARTNER Inmitten des Waldkomplexes der Ruppiner Schweiz liegt die Waldarbeitsschule Kunsterspring. Seit vielen Jahren ist sie ein verlässlicher Partner in der forstlichen Aus- und Fortbildung.



1952 als regionale Ausbildungsstätte für Forstfacharbeiter gegründet, war der Standort ständigen Veränderungen unterworfen, sei es in baulicher, organisatorischer oder politischer Hinsicht. Nach langfristigen Rekonstruktions- und Baumaßnahmen sind seit 2007 Gebäude und Lehrausstattung auf dem neuesten Stand. Heute stellt sich die Waldarbeitsschule als ein moderner und zukunftsfähiger Ausbildungsstandort dar. Neben der **Berufsausbildung von Forstwirten** gehört es zu den Aufgaben der Einrichtung, die Möglichkeiten der **beruflichen Fortbildung** und vielseitige **Weiterbildungen** anzubieten.

Den Auszubildenden und Kursteilnehmern stehen zudem attraktive Wohnbedingungen im Internat mit 70 Betten in 40 Zimmern zur Verfügung. Eine eigene Küche sorgt für schmackhafte Vollverpflegung.

ANFAHRT

Von der Bundesautobahn A 24 (Berlin-Hamburg) nutzen Sie die Abfahrt Neuruppin. Sie folgen der B 167 nach Neuruppin und biegen in den beiden Kreisverkehren, jeweils 3. Ausfahrt, Richtung Rheinsberg ab. Die Auffahrt zur Waldarbeitsschule befindet sich 200 Meter rechts nach dem Eingang des Heimattierparks Kunsterspring.

KONTAKT

Waldarbeitsschule Kunsterspring
Kunsterspring 3–5, 16818 Gühlen Glienicke
Tel.: (03 39 29) 7 02 05
Fax: (03 39 29) 5 09 41
E-Mail:
was.kunsterspring@affrup.brandenburg.de
Informationen über den Landesbetrieb Forst Brandenburg und seine ökologische Waldwirtschaft sowie über die Forstverwaltungen der Länder und des Bundes erhalten Sie im Internet unter:
www.forst.brandenburg.de oder unter
www.forstwirtschaft-in-deutschland.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
Landesbetrieb Forst Brandenburg
Zeppelinstraße 136
14471 Potsdam
E-Mail: betriebsleitung@lfb.brandenburg.de
www.forst.brandenburg.de

Konzept, Text und Gestaltung:
Metronom | Agentur für Kommunikation
und Design GmbH, Leipzig
3. Auflage: 5.001–7.000 Exemplare
Potsdam und Kunsterspring, September 2013



AUSBILDUNG ZUM FORSTWIRT – MODERN UND UMFASSEND

Den Forstwirt von morgen erwarten komplexe Aufgaben. Daher muss er sich durch fundiertes Wissen, technisches Know-how und praktisches Können auszeichnen. Die Waldarbeitsschule Kunsterspring bereitet die Auszubildenden in intensiven Lehrgängen



WALDWIRTSCHAFT
- ABER NATÜRLICH



umfassend auf diese Anforderungen vor. An der überbetrieblichen forstlichen Ausbildungsstätte des Landes Brandenburg werden die Inhalte nach dem Ausbildungsrahmenplan für die Berufsausbildung zum/zur Forstwirt/-in vermittelt. Engagierte Dozenten und modernste Ausstattung bieten optimale Voraussetzungen für einen erfolgreichen Berufsabschluss. Die Ausbildung erfolgt im Rahmen des Dualen Systems, das aus Berufsschule und Ausbil-

